

**Architekteninformation**



**physikalischen Eigenschaften der Estricharten**

Vervielfältigung und Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Bronn-Estrichbau-GmbH!

**Unterscheidung der Estricharten nach der physikalischen Eigenschaften:**

	<b>CT</b>	<b>CA</b>	<b>CAF</b>
Thermischer Ausdehnungskoeffizient ( $\alpha T = \text{mm/m.K}$ ):	0,01 - 0,012	0,008	0,012
Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda R = \text{W/m.K}$ ):	1,40	1,20	1,83
Belegereife: Bei beheizbarem Estrich (CM%):	1,80	0,30	0,30
Bei unbeheiztem Estrich (CM%):	2,00	0,50	0,50
Schwindmaß- u. Quellmaß (mm/m):	0,50 - 1,00	0,002	0,10
<b>Verformungseigenschaften (in mm, Quelle: Schnell/Schlapka)</b>			
a: Verwölben durch Schwinden bei Schneller Austrocknung:	2 bis 15	bis 0,5	wie CA
b: Rückgang der Verwölbung bei weiterer Austrocknung:	1 bis 4	---	"
c: Zunahme der Verwölbung durch erstmalig Beheizen bis 50°C:	1 bis 3	0,5 bis 2	"
d: Absenken der Ränder bei mehrmaligen Beheizen und Abkühlen:	0 bis 2	bis 2	"
e: Absenken der Ränder durch Schwinden nach Verlag. V. Steinbelägen:	1 bis 10	---	"
f: Örtliche Randabsenkung unter konzentriertem Auflast:	1 bis 2	1 bis 2	"
g: Gesamtabsenkung der Estrichschicht durch Verkehrslast:	1 bis 3	1 bis 3	"

**Verformungsverhalten:**

**Mögliche Verformungen einer Fußbodenkonstruktion ohne und mit Belag**

(Anhaltswerte in mm)

CT = Zementestrich  
CA = Calciumsulfatestrich

	CT	CA
<b>1 Schwinden bei schneller Austrocknung</b> 	2 bis 15	bis 0,5
<b>2 Rückgang der Verwölbung bei weiterer Austrocknung</b> 	1 bis 4	—
<b>3 Zunahme der Verwölbung durch erstmalige Beheizung der Estrichs oder der Verbundkonstruktion</b> 	1 bis 3	0,5 bis 2
<b>4 Absenken der Ränder bei mehrmaligem Beheizen und Abkühlen, besonders unter Auflast auf weichfedernden Dämmschichten</b> 	bis 2	bis 2
<b>5 Absenken der Ränder bei Schwinden des Estriches nach Verlegung des Steinbelags</b> 	1 bis 10	—
<b>6 Örtliche Absenkung der Ränder unter konzentrierter Auflast (z.B. Schrank)</b> 	1 bis 2	1 bis 2
<b>7 Gesamtabenkung der Estrichplatte durch Verkehrslast und Kriechen des Dämmstoffes</b> 	1 bis 3	1 bis 3
<b>8 Weitere Aufwölbung oder Absenkung durch Randeinspannungen</b> 	?	?